

SONJA ZIETLOW: „Mein Mann und ich sind die Rudelführer!“ Im INTERVIEW spricht die beliebte Moderatorin über ihre große Liebe zu Hunden



Sonja Zietlow mit ihren Hunden Laska (vor kurzem verstorben), Lotta, Lila und Rubio

Im Gespräch mit der DMH-Newsletter-Redaktion erklärt die 42-Jährige, was sie an Hunden fasziniert und wofür sich der von ihr gegründete Verein „Beschützerinstinkte“ einsetzt...

Frau Zietlow, wie entstand eigentlich Ihre große Liebe zu Hunden?

SONJA ZIETLOW: Die ist angeboren. Ich bin schon als Kind auf alle Hunde zugelaufen und wollte immer einen Wuffel haben. Mit meiner ersten Hündin Laska habe ich mir den Traum schließlich erfüllt. Seitdem kann ich mir ein Leben ohne Hunde nicht mehr vorstellen. Momentan haben wir drei Mischlingshunde. Sie heißen Lila, Lotta und Rubio. Es ist einfach schön, immer eine Begleitung dabei zu haben.

Was ist aus Laska geworden?

SONJA ZIETLOW: Ich musste sie leider vor einigen Monaten im Alter von 16 Jahren einschläfern lassen. Das tat unheimlich weh. Ich habe vier Tage geweint, mir aber dann klargemacht, dass ich von Anfang an wusste, dass sie nicht ewig leben wird. Ich bin sehr dankbar, dass sie so alt geworden ist und wir viele schöne gemeinsame Momente hatten. Das war ein großes Glück.

Was lieben Sie an Hunden?

SONJA ZIETLOW: Ein Hund reflektiert nicht und urteilt nicht. Er hadert nicht mit den Schwächen seines Gegenübers. Es stört ihn nicht, wenn ein Mensch immer wieder dieselben Dinge erzählt, wenn Worte unverständlich sind oder keinen Sinn ergeben. Für einen Hund ist sein Gegenüber vollkommen. Seine Zuneigung ist unvoreingenommen, ehrlich und bedingungslos. Da-

mit erfüllt er die ganz ursprüngliche Sehnsucht nach Nähe, Wärme, Trost, Zärtlichkeit, Bestätigung und Anerkennung. Seine Liebe zum Menschen ist mittlerweile zum Instinkt geworden.

Sie sind die Initiatorin von „Beschützerinstinkte“. Wofür setzt sich Ihr Verein ein?

SONJA ZIETLOW: Wir helfen Hunden, aber auch Hundebesitzern, die in Not geraten sind, Obdachlosen mit Hund und benachteiligten Kindern.

Und Sie vermitteln Tiere aus dem Ausland nach Deutschland. Ist das eigentlich sinnvoll? Schließlich sind viele Tierheime hierzulande überfüllt...

SONJA ZIETLOW: Es ist ja nicht so, dass wir wahllos Hunde nach Deutschland bringen. Wir unterstützen mit unserer Arbeit ein Tierheim auf Mallorca, das vorbildlich geführt wird. Die Hunde, die wir vermitteln, sind gut sozialisiert. Wenn sie in Deutschland ankommen, leben sie erst eine Zeit in Pflegefamilien. Dort bekommen sie den Grundgehorsam beigebracht. Wir wissen genau, welcher Hund zu welchem möglichen Besitzer passt. Wenn mich jemand fragt, dann sage ich ihm, er soll das örtliche Tierheim in seiner Nähe aufsuchen. Sollte man dort bei der Suche nach seinem Traumhund nicht fündig werden, helfen wir gerne weiter.

Worauf achten Sie bei der Hundeerziehung?

SONJA ZIETLOW: Das Wichtigste für meinen Mann und mich ist: Wir sind die Rudelführer. Die Hunde müssen sich uns unterordnen. Ich bin aber nicht übermäßig streng. Unsere kleinen Hunde Lotta und Lila beispielsweise dürfen durchaus mal auf den Schoß oder aufs Sofa. Für den großen Hund ist das allerdings Sperrgebiet (lacht)...

HINTERGRUND



Die Non-Profit-Organisation unterstützt Menschen mit Hund, Menschen und Kinder durch Hunde und Hunde in Not. Jeder kann helfen. Ziel ist es, eine Perspektive mit Herz und Verstand für Hilfe, Toleranz und Integration für Hunde und Menschen zu schaffen! **Mit prominenten Helfern, neben Sonja Zietlow beispielsweise auch Moderatorin Vera Iven und TV-Kommissarin Kerstin Landsmann („Soko Köln“), sowie zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern sammelt Beschützerinstinkte e.V. unermüdlich Spenden, um unbürokratisch, unkompliziert und schnell Betroffenen zu helfen.** Sie möchten auch spenden oder eine Patenschaft für einen Hund, einen besonderen Menschen oder einen Hund in der Therapieausbildung übernehmen? Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet auf der Seite www.beschuetzerinstinkte.de

ZUR PERSON Sonja Zietlow

Nach dem Abitur jobbte Sonja Zietlow als Animatuerin. Doch sie wollte hoch hinaus: **Bei der Lufthansa absolvierte sie eine Ausbildung zur Pilotin, arbeitete von 1991 bis 1993 als Erste Offizierin im Cockpit einer Boeing 737.** Fürs Fernsehen hing sie den Beruf als Pilotin an den Nagel. Von 1997 und 2001 machte sich die gebürtige Bonnerin mit der nach ihr benannten Talkshow „Sonja“ einen Namen. Seit einigen Jahren moderiert sie die Sendung „Die 10“ sowie an der Seite von Entertainer Dirk Bach die Reality-Show „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“. Zietlow ist mit Fernsehautor Jens-Oliver Haas verheiratet.

